
Subject: Proscar gekauft, aber total verunsichert.. :-(
Posted by [Haarfolikel](#) on Mon, 01 May 2006 20:07:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

high@ll

erstmal kurz zu mir, bin 26, erste anzeichen eines haarausfalles ca. mit 23 festgestellt und konnte mich nie damit abfinden, (ich denke jeder weiss wovon ich rede..)

jedenfalls war ich beim arzt letzte woche, der verschrieb mir dann auch ohne haaruntersuchung propecia, bzw. proscar. ich hab mich zwar schon gut informiert vorher, bin dann aber nochmal hier in's forum und hab alles nochmal "genauer" gelesen.

das resultat:

ich bin TOTAL verunsichert! (ist wohl ne normale reaktion wenn man foren jeglicher art liest..)

jedenfalls weiss ich jetzt nicht mehr, ob ich das überhaupt nehmen soll. was mich vor allem davon abhält:

-eingreifen in den hormonhaushalt, auch wenn gesagt wird, DHT wird nur bei kindern und jugendlichen benötigt, wissenschaftlich erwiesen ist dies noch nicht.

-bedenken wegen "verweiblichung" durch fin

-bedenken, dass die chancen, dass es vorne am haaransatz "wirkt" gering sind

-und was mich AM MEISTEN verunsichert hat: dass der verdacht besteht, dass die zahl der androgenrezeptoren durch fin erhöht wird. hab nämlich nicht vor, fin ein leben lang zu nehmen, sondern "nur" bis es was anderes gibt..

-dann schreiben hier einige, dass fin bei ihnen reine geldverschwendung war

und irgendwie komm ich mir blöd vor, ein verdammtes prostata medi gegen HA zu nehmen...

also ehrlich gesagt: am liebsten wärs mir, die ernährung noch mehr auf haut/haar auszurichten, und quasi natürliche DHT hemmer zu nehmen.. zink zb.. oder gibts da noch was anderes?

sorry, ist etwas lang geworden, ich weiss, niemand kann mir die entscheidung abnehmen, trotzdem würde ich mich freuen, wenn ihr einfach euren senf, (bzw. euer minoxolililil oder wie das heisst) dazu geben könntet...

DANKE!

greeeetz haarfolikel

Hi Follikel

Haarfolikel schrieb am Mon, 01 Mai 2006 22:07high@ll

erstmal kurz zu mir, bin 26, erste anzeichen eines haarausfalles ca. mit 23 festgestellt und konnte mich nie damit abfinden, (ich denke jeder weiss wovon ich rede..)

jedenfalls war ich beim arzt letzte woche, der verschrieb mir dann auch ohne haaruntersuchung propecia, bzw. proscar. ich hab mich zwar schon gut informiert vorher, bin dann aber nochmal hier in's forum und hab alles nochmal "genauer" gelesen.

das resultat:

ich bin TOTAL verunsichert! (ist wohl ne normale reaktion wenn man foren jeglicher art liest..)

jedenfalls weiss ich jetzt nicht mehr, ob ich das überhaupt nehmen soll. was mich vor allem davon abhält:

-eingreifen in den hormonhaushalt, auch wenn gesagt wird, DHT wird nur bei kindern und jugendlichen benötigt, wissenschaftlich erwiesen ist dies noch nicht.

kurz dazu:jede frau, die die pille nimmt greift damit viel krasser in ihren hormonhaushalt ein, als fin das schafft.

-bedenken wegen "verweiblichung" durch fin
zugegeben unschön, aber das passiert wohl nur den allerwenigsten

-bedenken, dass die chancen, dass es vorne am haaransatz "wirkt" gering sind
auch hier würde ich sagen, dass es eher wenigen so geht. und falls die haarfront mal probleme machen sollte, gibts immer noch mittel zum gegensteuern

-und was mich AM MEISTEN verunsichert hat: dass der verdacht besteht, dass die zahl der androgenrezeptoren durch fin erhöht wird. hab nämlich nicht vor, fin ein leben lang zu nehmen, sondern "nur" bis es was anderes gibt..

du kannst aber mit fin uU deinen Haarstatus halten/verbessern bis es was besseres gibt.

-dann schreiben hier einige, dass fin bei ihnen reine geldverschwendung war

mit proscar gibst du keine umsummen aus und nen versuch ist es auf jeden fall wert

und irgendwie komm ich mir blöd vor, ein verdammtes prostata medi gegen HA zu nehmen...

also ehrlich gesagt: am liebsten wärs mir, die ernährung noch mehr auf haut/haar

auszurichten, und quasi natürliche DHT hemmer zu nehmen.. zink zb.. oder gibts da noch was anderes?

sorry, ist etwas lang geworden, ich weiss, niemand kann mir die entscheidung abnehmen, trotzdem würde ich mich freuen, wenn ihr einfach euren senf, (bzw. euer minoxilililil oder wie das heisst) dazu geben könntet...

DANKE!

greeeetz haarfolikel

Subject: Re: Proscar gekauft, aber total verunsichert.. :-(
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 01 May 2006 23:01:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hiu Follikel,

das kann ich verstehen! Dir sind auch (genau wie ich) die Chemiekeulen zu wider?

DHT-Andockblocker erster Klasse, die da heißen: Sägepalmextrakt (google benutzen!), Beta-Sitosterol, Leinsamen, Soja. Zink + B6 ist meines Wissens nach viel zu schwach. Ergänzen kannst Du das ganze mit Minoxidil. Oder auch topischer Sägepalmextrakt wurde in einer Studie als wirksam eingestuft.

Subject: Re: Proscar gekauft, aber total verunsichert.. :-(
Posted by [fuselkopf](#) on Tue, 02 May 2006 00:41:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Dir sind auch (genau wie ich) die Chemiekeulen zu wider?

Ganz genau, Du bist ihm zu wider! Wer kanns verdenken? ^^

Subject: Re: Proscar gekauft, aber total verunsichert.. :-(
Posted by [suerr](#) on Tue, 02 May 2006 06:43:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

kann deine Bedenken verstehen.

Jedoch solltest du neben den zahlreichen Eindrücken aus dem Forum folgendes bzgl. Propecia/Proscar (Finasterid) bedenken:

- Es wurde ausgiebig getestet und absolut keine schwerwiegenden Nebenwirkungen festgestellt. Vergleiche mal den Beipackzettel von Propecia/Proscar mit dem einer Packung Aspirin oder eines anderen Alltagsmedikaments. Gerade Dinge wie "Verweiblichung" sind Einzelfälle oder gar nicht mit Finasterid in Verbindung zu bringen.

- Die Behauptung mit der Vermehrung der DHT-Rezeptoren ist weder belegt noch widerlegt. Genauso wahrscheinlich ist das Gegenteil (Verminderung der Rezeptoren). Aufgrund der von MSD durchgeführten Studien ergibt sich nur dass alle durch Propecia/Proscar erzielten Verbesserungen (Verzögerung Haarausfall/ Neuwuchs Haare) innerhalb von 12 Monaten nach Absetzen rückgängig gemacht werden.

- Eine gesunde Ernährung ist ein schönes Vorhaben. Ich denke dass man allein damit gute Erfolge erzielen kann. Die Pille einzuwerfen ist eben heute das Mittel der Wahl, weil es so einfach erscheint.

Gruß
Otto

Subject: Re: Proscar gekauft, aber total verunsichert.. :-(
Posted by [core](#) on Tue, 02 May 2006 08:06:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich nehme Finasteride schon seit 3 Jahren und ich bereue das ich es nicht schon viel früher genommen habe.

Mach dir keine Sorgen wegen Nebenwirkungen die treffen bei ungefähr 2% ein. Ich würde sie an deiner Stelle erstmal mindestens 3-6 Monate nehmen und dann mal schauen wie du sie verträgst und wie dein Haarausfall voranschreitet. Du kannst sie ja immernoch jederzeit absetzen und dann ist alles wieder wie früher. Mit gesunder Nahrung lebst du vielleicht gesünder aber deinem Haarausfall wird es nicht aufhalten.

Subject: Re: Proscar gekauft, aber total verunsichert.. :-(
Posted by [Leon](#) on Tue, 02 May 2006 14:40:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich stimme Core zu, zuerst mal mindestens 6 Monate probieren und dann weiter schauen .

Subject: Re: Proscar gekauft, aber total verunsichert.. :-(
Posted by [Gast](#) on Tue, 02 May 2006 18:59:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Proscar gekauft, aber total verunsichert.. :-(

Posted by [fiebius](#) on Tue, 02 May 2006 19:26:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mir haben damals 2-4 Tage gereicht um zu wissen

das es nichts für mich ist!

Vielleicht hätten sich die Begleiterscheinungen gelegt,

jetzt nicht übelnehmen aber es kam mir vor wie

2-4 Tage Chemotherapie, am Anfang Ohrensausen,

leichte Nebelwand und ständiges Unwohlsein sowieso.

Der Beipackzettel von Propecia ist im Prinzip ne Frechheit.

Da sind wahrscheinlich selbst bei Hustenbonbons mehr

Nebenwirkungen aufgelistet! Bin da vielleicht ne Ausnahme

aber sollte ja mal gesagt sein.

Subject: Leute, Fin-Dosierung

Posted by [fuselkopf](#) on Wed, 03 May 2006 02:39:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe ca fünf Jahre lang Fin genommen (1mg) und NW's bekam ich erst nach ca drei Jahren. Fin hat super gewirkt bei mir aber die NW's waren letztendlich nicht akzeptabel. Ich habe die Dosis reduziert auf 0.5mg und die NW's wurden schwächer waren aber immer noch da! Allerdings hat Fin auch mit 0.5mg hervorragend gewirkt!

Aufgrund bestimmter ähm unangenehmer Umstände (grrr) bin ich gezwungen wieder mit Fin zu beginnen (ich hatte es seit knapp zwei Jahren abgesetzt - Sommer 2004).

Ich nehme jetzt eine viertel Tablette Propecia (also 0.25mg) und das für fünf Tage und dann

zwei Tage Pause. Man wird sehen ob ich NW's bekomme. Ebenso wird man sehen ob es wirkt!

Aber meiner persönlichen Einschätzung nach, ist die Fin-Dosierung sehr individuell! Es kann durchaus sein, dass bei einem 0.25mg Fin ausreichen und gute Resultate liefert. Ebenso kann es sein, dass 1mg Fin bei jemandem gar nichts bewirkt! Also, falls wer NW's hat, obwohl er gut darauf anspricht, dann sollte er einen Dosisreduzierung durchaus in Betracht ziehen!

Subject: Re: Leute, Fin-Dosierung

Posted by [suerr](#) on Wed, 03 May 2006 05:16:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erzähl doch mal mehr von den NW. Welche Beschwerden hattest du? Kamen die über Nacht oder setzten die allmählich ein?

Gruß

Otto

Subject: Re: Leute, Fin-Dosierung
Posted by [fuselkopf](#) on Wed, 03 May 2006 10:35:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die NW's kamen schleichend. Ich achtete anfangs gar nicht darauf. Es begann damit, dass ich einfach Gewicht zulegte, vor allem an den Fettdepots an Brust und Hüfte (Bauch). Für manch einen wahrscheinlich nicht weiter tragisch, für mich allerdings inakzeptabel
Dann war die Rigidität schlechter und ich wurde nicht mehr braun, trotz Solarium. Also ich kann die meisten NW's nachvollziehen, die hier berichtet werden.

Subject: Re: Leute, Fin-Dosierung
Posted by [suerr](#) on Wed, 03 May 2006 14:26:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was bedeutet "Rigidität" ?

Subject: Re: Leute, Fin-Dosierung
Posted by [pilos](#) on Wed, 03 May 2006 19:10:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pulmoll schrieb am Mit, 03 Mai 2006 16:26 Was bedeutet "Rigidität" ?

Härte eines Objektes.....

Subject: Re: Leute, Fin-Dosierung
Posted by [Boy2Man](#) on Wed, 03 May 2006 19:36:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Rigidität (lat. rigiditas, Genetiv: rigiditatis Versteifung, Härte)

Bin auch so ein rigider Typ...

Spass

Subject: Re: Leute, Fin-Dosierung
Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 03 May 2006 19:39:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Mit, 03 Mai 2006 04:39Ich habe ca fünf Jahre lang Fin genommen (1mg) und NW's bekam ich erst nach ca drei Jahren. Fin hat super gewirkt bei mir aber die NW's waren letztendlich nicht akzeptabel. Ich habe die Dosis reduziert auf 0.5mg und die NW's wurden schwächer waren aber immer noch da! Allerdings hat Fin auch mit 0.5mg hervorragend gewirkt!

Aufgrund bestimmter ähm unangenehmer Umstände (grrr) bin ich gezwungen wieder mit Fin zu beginnen (ich hatte es seit knapp zwei Jahren abgesetzt - Sommer 2004). Ich nehme jetzt eine viertel Tablette Propecia (also 0.25mg) und das für fünf Tage und dann zwei Tage Pause. Man wird sehen ob ich NW's bekomme. Ebenso wird man sehen ob es wirkt! Aber meiner persönlichen Einschätzung nach, ist die Fin-Dosierung sehr individuell! Es kann durchaus sein, dass bei einem 0.25mg Fin ausreichen und gute Resultate liefert. Ebenso kann es sein, dass 1mg Fin bei jemandem gar nichts bewirkt! Also, falls wer NW's hat, obwohl er gut darauf anspricht, dann sollte er einen Dosisreduzierung durchaus in Betracht ziehen!

hmmm...

meinst du nicht, dass es anders geht?

Subject: Re: Leute, Fin-Dosierung
Posted by [kkoo](#) on Wed, 03 May 2006 19:39:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mit, 03 Mai 2006 21:10pulmoll schrieb am Mit, 03 Mai 2006 16:26Was bedeutet "Rigidität" ?

Härte eines Objektes.....

oder so erklärt: "Rigidität" ist das Gegenteil von Flexibilität.

Subject: Re: Proscar gekauft, aber total verunsichert.. :-(
Posted by [Haarfolikel](#) on Wed, 03 May 2006 20:26:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

high@ll

danke für die vielen antworten! yeah, die haarverlust-community rockt!!

ja ihr habt ja vielleicht, recht, ne chance sollte ich proscar schon geben! hab aber stress, wenn ich's absetze und der zustand schlechter ist als vor beginn, nennt es paranoia...

was ist von dieser sägepalme eigentlich zu halten? klingt ja sehr interessant!

übrigens, hab begonnen:

- vermehrt grüntee zu trinken
- mehr milch
- auch mal wieder ein paar eier, vor allem nach training, man schwitzt ja angeblich zink und eisen raus..
- hirse und leinsamen hab ich auch besorgt!

warum reicht das nicht aus???! warum tust du uns das an natur?? waruuuum...?

Subject: Re: Proscar gekauft, aber total verunsichert.. :-(

Posted by [yellow](#) on Wed, 03 May 2006 21:35:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Haarfolikel,

ich behandle meinen Haarausfall schon seit einigen Jahren, und empfehle dir, dir eine Therapie zu suchen, die dich sowenig in deiner Lebensweise hindert, dass du sie über viele Jahre durchziehen kannst.

Des Weiteren empfehle ich dir, dir klar zu machen, was die etablierten Therapien sind, und was man von ihnen erwarten kann, und was eher experimentell ist. Erst wenn du diese Informationen für dich geordnet und bewertet hast, würde ich mich entscheiden und los legen.

Zur Sägepalme ist folgendes zu sagen:

Gegen die gutartige Prostatavergrößerung wird eine Vielzahl von Medikamenten eingesetzt, mit verschiedenen Wirkmechanismen und unterschiedlichem Nutzen.

Zu diesen Medikamenten zählen auch Finasterid und die Sägepalme.

Finasterid wirkt, indem es die Umwandlung von Testosteron in Dihydrotestosteron (DHT) verhindert. DHT wirkt auf die Prostatazellen stimulierend, durch seine Reduzierung nimmt damit der Stimulus ab. Das Resultat ist eine Reduzierung der DHT Menge im Blut um 70% und eine Verkleinerung der Prostata um ca. 20%. Des Weiteren können Nebenwirkungen auftreten, die durch die verminderte DHT-Menge zu erklären sind. Da eben jenes DHT auch bei unserem Haarausfall eine Rolle spielt, ist Finasterid hier ebenfalls nützlich und konnte dies in mehreren großen Studien nachweisen.

Die Sägepalme wird als natürliches Mittel bei Prostatabeschwerden verwendet. Es gibt einige wenige Untersuchungen, die darauf hindeuten, dass sie wie Finasterid das Enzym blockieren könnte, welches für die Entstehung von DHT verantwortlich ist (5 alpha Reduktase II).

Falls dies tatsächlich durch die Sägepalme bewirkt werden sollte, stellt sich aber die Frage, wie stark die Enzymblockade denn ist, bzw. hat sie irgendeine Auswirkung auf den Körper?

Im Gegensatz zu Finasterid verkleinert sich das Volumen der Prostata bei Sägepalmeaufnahme nicht. Im Gegensatz zu Finasterid reduziert sich das DHT im Blut nicht. Im Gegensatz zu Finasterid treten bei der Sägepalme keine Nebenwirkungen auf, die durch DHT-Reduzierung bei einem kleinen Teil der Anwender zu erwarten wären.

Es gibt viele Studien zu Sägepalme und Prostata. Das Problem bei der gutartigen Prostatavergrößerung ist, dass die Prostata auf die Harnröhre drückt, und somit das

Wasserlassen erschwert wird. In einigen Studien wurde eine Verbesserung des Harndurchflusses bei leichter Prostatavergrößerung unter Therapie mit Sägepalme beobachtet. Der gleiche Effekt wurde aber in anderen Studien mit reinen Scheinmedikamenten (Placebos) erreicht. Ganz aktuell wurde in diesem Jahr im "New England Journal Of Medicine", dem neben dem "Lancet" wohl renommiertesten Magazin in der medizinischen Forschung, eine Studie veröffentlicht, die die Wirkung von Sägepalme und Placebo auf die Prostata untersucht. Ergebnis: Es bestand kein Unterschied in der Wirkung.

Daher fragt man sich schon, wieso Sägepalme gerade im Internet als Mittel gegen Haarausfall angepriesen wird. Hauptsächlich geht dies von Seiten aus, die Sägepalme verkaufen wollen. Sie würde schon seit tausenden von Jahren von irgendwelchen Indianern erfolgreich gegen Haarausfall eingesetzt (ich habe noch mit keinem dieser Indianer gesprochen), und sie sei der natürliche Finasteridersatz, weil ebenfalls als Prostatamedikament im Einsatz.

Eine Studie zur oralen Anwendung von Sägepalme bei Haarausfall gibt es, ich habe sie vor über zwei Jahren in diesem Forum vorgestellt. Diese Studie will eine gewisse Überlegenheit der Sägepalme gegenüber Placebo zeigen. Wenn man diese Studie aber ernsthaft begutachtet, zeigt sich leider, dass sie qualitativ sehr minderwertig ist. Man kann daher keine Aussagen zur Wirkung von Sägepalme auf den Haarausfall aus dieser Studie ableiten.

Ich persönlich bin der Meinung, dass Sägepalme nahezu (bis vollkommen) wirkungslos bei der Behandlung des Haarausfalls ist.

Was du davon hältst musst du entscheiden. Bedenke aber, dass auch bei den etablierten Therapien gilt, je früher damit begonnen wird, desto mehr Haare können gehalten werden.

Gruß
yellow

Subject: TT- TOP THREAD! (o.T.)
Posted by [Boy2Man](#) on Wed, 03 May 2006 21:41:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: hier noch ein Vorschlag
Posted by [Figaro03](#) on Wed, 03 May 2006 23:42:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So,
will dir auch noch kurz was dazu sagen.
ich habe ziemliche Nebenwirkungen von Fin. Starke Potenzprobleme und trockene Haut. Das Medikament wirkt in jeder Richtung bei mir.

Wenn du die Haare mal retten willst, und nicht weißt wie, dann schlage ich dir vor Fin+ Minox zu nehmen. Das ist ziemlich sicher, was Haare angeht. Die Nebenwirkungen bei Fin sind übrigens auch ziemlich selten. Die meisten Leute hier sind im Forum weil sie Probleme mit Fin haben oder es eben nicht funktioniert.

Falls du Fin nicht nehmen willst, denke ich gibt es auch andere Alternativen. Versuche es mit einer Kombination aus:

Minox+ Ket-Shampoo+ Spiro

und je nachdem setze noch Retin-A drauf und oder oder "Dr. Proctor Prox-N."

Diese Kombination sollte ziemlich sicher wirken. Da ist eigentlich alles dabei, was Haarausfall stoppt. Zumindestens eben theoretisch. Praktisch werde ich dieses Konzept jetzt ausprobieren. bin mir sehr sicher, dass das klappt.

Der Nachteil:

Du zahlst 10-25 Euro mehr im Monat mehr, und musst mehr auf die Birne schmieren.

Der Vorteil:

Du brauchst keine Sorge wegen deinem Hormonhaushalt haben, und hast mit großer Sicherheit keine Nebenwirkungen.

Musst du selbst jetzt aber entscheiden.

Nahrungsmittel und sonstige NEMs können meiner jetzigen Beurteilung nach nur unterstützend wirken. Alleine sind sie meiner Meinung nach nicht ausreichend.

Subject: ja mag sein

Posted by [fuselkopf](#) on Thu, 04 May 2006 00:47:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber ich hatte definitiv ein telogenes effluvium und hatte darauf hin ne "foxische Reaktion" ^^ Eventuell hätte es so oder so wieder aufgehört, mir ist das Risiko aber zu groß nen Norwood wieder zu verlieren und dann alles wieder aufbauen zu müssen. Ich nehme Fin auch nur solange, bis es wieder Alternativen gibt. Wie gesagt mit Nano und Minox (jeden zweiten Tag E2 Mix) hatte ich hammer Erfolge!!! und null NW's!

Momentan nehm ich morgens meine Sophora/Hortensien/GKE/Anethol Mix und nach dem Duschen dieses Nanogain (hört sich so an wie Nanoadeno von daher hoffe ich aufn Plazeboeffek -kein Spaß LOL) und abends Minox. Dazu halt oral fünf Tage 0.25mg Fin und zwei Tage off...

Ausfall hat sich wieder gebessert und Haare wirken insgesamt nicht mehr so kaputt :-/ oh mann... alles scheisse... hab noch keine NWs... vielleicht hab ich ja glück und bekomme auch keine oder es gibt doch wieder nano irgendwann